

## Thema des Kongresses: *Tourismus und Verkehr in den Alpen*

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige in Österreich. Insbesondere die Alpen sind eine beliebte Reisedestination, die aber als ökologisch sensibles Gebiet besonders vom zunehmenden touristischen Verkehr und vom Klimawandel betroffen ist. Aus diesem Grund widmet sich die Alpenkonvention seit Jahren dem Thema umweltfreundliche Mobilität im Tourismus.

In den Alpen hängt der Tourismus direkt mit der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in den Alpen zusammen. Berühmte Tourismusorte wie z. B. Semmering, Bad Gastein, St. Anton, St. Moritz oder Zermatt verdanken ihre Entstehung der Erschließung mit der Eisenbahn, die eine bequeme und schnelle Verbindung aus den Städten Europas anbot. Später kam das Auto als weiteres Verkehrsmittel dazu, entlegenere Täler wurden nun ebenfalls erreichbar. 2006/2007 verzeichneten die Alpen insgesamt rund 94 Mio. Ankünfte – Tagesgäste nicht mit einberechnet – und etwas mehr als 400 Mio. Übernachtungen. Ein Großteil der Gäste reist heute mit dem eigenen Pkw an (84%). Sanfte Mobilität wird deshalb immer wichtiger.

Auf dem Kongress werden einerseits die Ergebnisse der nationalen und internationalen Analysen im Rahmen der Alpenkonvention präsentiert. Andererseits zeigen positive Beispiele, die in den einzelnen Regionen, Orten oder von Tourismusbetrieben umgesetzt werden, dass sich nachhaltiger Tourismus mit umweltfreundlicher Mobilität erfolgreich am Markt positionieren kann.

### Zielpublikum:

AkteurInnen der Tourismusbranche – wie VertreterInnen von Tourismusverbänden sowie touristischer Angebotsgruppen, VertreterInnen von Verkehrsverbänden sowie Verkehrsbetrieben, Tourismusbetriebe, TourismusmanagerInnen, VertreterInnen von nationalen und internationalen Angebotsgruppen, Verantwortliche in der Politik, Lehrende und Studierende an Tourismusfachschulen und -universitäten, FachjournalistInnen und interessiertes Fachpublikum

### Anmeldung zum Kongress unter:

Formlose Anmeldung mit Name, Institution und Adresse an:

[cornelia.kuehhas@respect.at](mailto:cornelia.kuehhas@respect.at). Bitte **bis spätestens 8. 1. 2010** anmelden.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Die Anreise- und Übernachtungskosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu übernehmen.

### Ort der Veranstaltung:

Messe Wien Congress Center, Saal LEHAR 1, 1020 Wien, Messeplatz 1.  
Umweltfreundlich erreichbar mit der Linie U2, Station Messe/Prater.

### Veranstalter:

Lebensministerium, Abt. V/5 – Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm, Stubenbastei 5, 1010 Wien, Tel.: 0043 1 51522-0, [www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)

### Organisation:

respect – Institut für Integrativen Tourismus und Entwicklung, Diefenbachgasse 36/3, A-1150 Wien, Tel.: 0043 1 8956245, [cornelia.kuehhas@respect.at](mailto:cornelia.kuehhas@respect.at), [www.respect.at](http://www.respect.at)

Titelbild: © Peter Angermann/Mallnitz, Stappitzersee



lebensministerium.at

## Auf in die Alpen!

## Sanfte Mobilität als Erfolgsfaktor für nachhaltigen Tourismus im Alpenraum

Kongress im Rahmen der Ferienmesse Wien 2010

14. Jänner 2010, 13 Uhr, Messe Wien Congress Center, Saal Lehar 1



# Einladung

## Auf in die Alpen!

### Sanfte Mobilität als Erfolgsfaktor für einen nachhaltigen Tourismus im Alpenraum

#### PROGRAMM

**Moderation:** *Christian Baumgartner*  
Generalsekretär der Naturfreunde Internationale

13.00 Uhr **Begrüßung**  
*Daniela Hinterhölzl*/Reed Messe Wien  
*Robert Thaler*/Lebensministerium  
*Andreas Tschulik*/Lebensministerium

#### Tourismus in den Alpen & Klimawandel

13.15 Uhr **Palmen im Schigebiet – Alpentourismus im Klimawandel**  
*Wolfgang Seiler*/Direktor i.R. c/o Karlsruhe Institute for Technology, Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen

#### Die Alpenkonvention – Konzepte & Studienergebnisse

13.35 Uhr **Die Alpenkonvention: Konzepte für einen nachhaltigen Tourismus und sanfte Mobilität im Alpenraum**  
*Ewald Galle*/Lebensministerium  
*Wolfgang Grubert*/BM für Verkehr, Innovation & Technologie  
*Lorenz Maschke*/BM für Wirtschaft, Familie & Jugend

13.50 Uhr **Mit Bahn und Bus in die österreichischen Alpen – Ergebnisse der nationalen Studie „Erreichbarkeit alpiner Tourismusstandorte mit dem öffentlichen Verkehr“**  
*Günther Lichtblau*/Umweltbundesamt

14.05 Uhr **Tourismus und Verkehr im Alpenraum**  
*Romain Molitor*/komobile Wien

#### Sanft mobil in der Praxis

14.20 Uhr **Klimafreundlichkeit bringt Gäste – Erfolgsgeschichten österreichischer Regionen, Gemeinden und Betriebe**  
*klima:aktiv mobil-Partner Tourismusverband Pitztal:*  
Gottfried Ennemoser-Hilger/Geschäftsführer  
*Umweltzeichen-Tourismusbetrieb Steinschalerhof:*  
Johann Weiß  
*Region Pyhrn-Priel*, eine der 13 Regionen der Studie „Erreichbarkeit alpiner Tourismusstandorte mit dem öffentlichen Verkehr“:  
Dietmar Habe/Tourismusedirektor Pyhrn-Priel Tourismus GmbH & Helmut Wallner/Bürgermeister Hinterstoder, Vertreter Alpine Pearls  
*Bergsteigerdörfer:*  
Peter Haßbacher/Leiter der Abtlg. Raumplanung und Naturschutz des Österreichischen Alpenvereins & Joseph Schnedlitz/Schallerwirt, Partnerbetrieb Bergsteigerdörfer Steirische Krakau

15.20 Uhr Pause

#### Ein Blick in die Zukunft

15.50 Uhr **Autofreier Tourismus – Chance oder Utopie?**  
Moderierte Gesprächsrunde mit Publikum – am Podium:  
*Christian Vanik*/Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft  
*Eva Buzzi*/ÖBB  
*Waltraud Wagner*/klima:aktiv mobil – Mobilitätsmanagement für Freizeit, Tourismus und Jugend  
*Peter Haßbacher*/Leiter der Abtlg. Raumplanung und Naturschutz des Österreichischen Alpenvereins, der als Projektträger der Bergsteigerdörfer fungiert  
*Dietmar Tröbinger*/GF Oberösterreich Touristik GmbH, Reiseangebote mit Umweltzeichen  
*Wolfgang Seiler*/Institut für Meteorologie und Klimaforschung Garmisch-Partenkirchen

ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung



[www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)



[www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)

Besuchen Sie auch den Stand des Lebensministeriums: Halle B, Stand-Nummer B 0908.